

# Geschäftsbericht 2016



**LUNGE ZÜRICH**

Hilft. Informiert. Wirkt.



Annemarie Anderhub  
Beratung und Betreuung



Christine Angst  
Beratung und Betreuung



Anita Anselmi  
Kongresse



Jon Bollmann  
Vorstand



Nicola Böniger-Klauser  
Materialdienste



Maria Calabrese  
Beratung und Betreuung



Andrea Dunker Rust  
Beratung und Betreuung



Tanya Eberhard  
Beratung und Betreuung



Michèle Epprecht  
Vizepräsidentin



Beatrice Freihofer  
Personal



Saskia Goldhahn  
Kommunikation und Marketing



Denise Güttinger  
Info- und Beratungstelefon



Christine Hug  
Beratung und Betreuung



Carol Iseli  
Beratung und Betreuung



Nadia Köppli  
Info- und Beratungstelefon



Markus Appenzeller  
Beratung und Betreuung



Susanne Bänninger  
Tuberkulose



Jolanta Balzer  
Beratung und Betreuung



Yvonne Cassol  
Info- und Beratungstelefon



Sandra Catuogno  
Gesundheitsförderung und Prävention



Susanna Diener  
Beratung und Betreuung



Tanja Ehinger  
Personal



Marco Ermanni  
Vorstand



Myriam Flühmann  
Kommunikation und Marketing



Rita Hackenberg  
Beratung und Betreuung



Natalie Hinterberger  
Info- und Beratungstelefon



Kathrin Hochstrasser  
Info- und Beratungstelefon



Stephanie Jäggi  
Beratung und Betreuung



Eliane Jordan  
Beratung und Betreuung



Franziska Kunz  
Buchhaltung



**Editorial 5****LUNGE ZÜRICH**

Hilft. Informiert. Wirkt. 6

Tue Gutes und rede darüber 8

2016 in Zahlen 9

**Forschung**

Forschungsaktivitäten von LUNGE ZÜRICH 10

**Organisation**

Leistungsbericht 2016 12

Organe 15

**Jahresrechnung 2016**

Bilanz und Betriebsrechnung 17

Anhang zur Jahresrechnung 2016 21

Bericht des Wirtschaftsprüfers 33

**Kontakt 34**

«Der Kunde ist der wichtigste Besucher in unserem Hause. [...] Wir tun ihm keinen Gefallen, wenn wir ihm eine Dienstleistung erweisen. Er tut uns einen Gefallen, indem er uns die Möglichkeit dazu bietet.»

*Mahatma Gandhi*

Liebe Leserin, lieber Leser

Bereits schreiben wir das Jahr 2017 und wir können auf ein erfolgreiches 2016 zurückblicken: Der Vorstand wurde um Dr. med. Peter Wyss, Zürcher Kantonsarzt, erweitert und hat sich in der neuen Zusammensetzung etabliert. Mein erstes Jahr als neuer Geschäftsführer von LUNGE ZÜRICH ist wie im Fluge vorbeigerauscht. Und wir sind voll von Ideen für die Zukunft.

Zu Beginn meiner Tätigkeit habe ich viel Zeit mit Beobachten und Analysieren verbracht. Ich wollte genau wissen, wie LUNGE ZÜRICH tickt, wo Stärken vorhanden sind und wo eventuelle Verbesserungen möglich sind. Viel habe ich mit den Führungspersonen und den Teams diskutiert und hatte so innerhalb kurzer Zeit einen umfassenden Überblick über das, was LUNGE ZÜRICH ist – oder eben noch nicht ist. Die gemachten Beobachtungen habe ich im August 2016 dem Vorstand dargelegt und wir entwickelten gemeinsam unsere strategischen Fokusthemen für die nächsten Jahre.

Was haben wir beobachtet? LUNGE ZÜRICH ist professionell organisiert. Die Ergebnisse von verschiedenen Zertifizierungen und regelmässigen Überprüfungen durch externe Organisationen bestätigen die sehr gute Qualität unserer Arbeit und unserer Dienstleistungen. Auch die vielen positiven Rückmeldungen unserer Patienten unterstreichen die hohe Qualität unserer Arbeit. Raum für Verbesserungen haben wir unter anderem im Bereich Kommunikation geortet: «Tue Gutes und rede NICHT darüber» darf nicht unser Motto sein! Wer nicht direkt mit LUNGE ZÜRICH Kontakt hat oder hatte, hat mit dem Namen kaum konkrete Assoziationen. Aussenstehende Personen wissen zu wenig, wofür wir stehen und was wir alles anbieten. Hier wollen wir über die nächsten Jahre am meisten bewegen: LUNGE ZÜRICH soll bekannter werden, unsere Werte und Ziele, unsere vielfältigen Dienstleistungen und Aktivitäten sollen einem breiteren Publikum – damit sind Sie mit eingeschlossen – bekannter werden.

Dies bedingt grosse Anstrengungen – nicht nur in der Kommunikation, sondern in allen Unternehmensbereichen. Dabei wird uns unser Claim «Hilft. Informiert. Wirkt.» optimal unterstützen:

**Hilft.** – Wir helfen lungenkranken Menschen.

**Informiert.** – Wir informieren rund um Lunge und Luft.

**Wirkt.** – Wir wirken mit unseren Projekten präventiv.

Wollen Sie mehr zum Thema «Hilft. Informiert. Wirkt.» erfahren? Dann finden Sie auf den folgenden Seiten viel Interessantes und Wissenswertes zu LUNGE ZÜRICH und unseren Dienstleistungen. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Herzliche Grüsse



Dr. Michael Schlunegger  
Geschäftsführer

# Hilft. Informiert. Wirkt.

Seit über hundert Jahren setzt sich LUNGE ZÜRICH für gesunde Lungen und saubere Luft ein. Was bedeutet das genau? In welchen Bereichen ist LUNGE ZÜRICH tätig? Und wie hat sich das Aufgabengebiet der Non-Profit-Organisation in den letzten Jahrzehnten gewandelt?

## Engagiert – damals und heute

LUNGE ZÜRICH wurde 1908 als «Liga zur Bekämpfung der Tuberkulose» gegründet. In der Schweiz starben zwischen 1850 und 1950 tausende Menschen an Tuberkulose. Durch die Arbeit von LUNGE ZÜRICH, der Ärzteschaft und der Behörden konnte die Tuberkulose-Sterblichkeit im Kanton Zürich bis 1933 um 50 Prozent reduziert werden. Weitere medizinische Fortschritte und die Entwicklung von Medikamenten führten dazu, dass die Tuberkulose-Ansteckungen massiv sanken. Der Auftrag von LUNGE ZÜRICH veränderte sich in der Folge sowie auf Anfrage der Ärzteschaft im Kanton Zürich zunehmend in Richtung der Beratung und Betreuung von Personen mit Lungenkrankheiten.

Heute ist LUNGE ZÜRICH eine gut strukturierte, qualitätsbewusste Organisation im Gesundheitswesen, die eine breite Palette von Dienstleistungen und Informationen anbietet. Die Non-Profit-Organisation beschäftigt 53 Mitarbeitende im Vollzeit- oder Teilzeitpensum, die Mehrheit davon sind Pflegefachpersonen. Das Ziel von LUNGE ZÜRICH ist die Verbesserung der Lebensqualität von lungenkranken Menschen und die Früherkennung und Prävention von Lungenkrankheiten. Kurz: LUNGE ZÜRICH hilft, informiert und wirkt.

## LUNGE ZÜRICH hilft lungenkranken Menschen

Im Kanton Zürich werden 10 000 lungenkranke Menschen durch LUNGE ZÜRICH umfassend beraten und betreut. Die Mitarbeitenden von LUNGE ZÜRICH vermitteln den Betroffenen und ihren Angehörigen Sicherheit im Umgang mit ihrer Krankheit und der verordneten Therapie und arbeiten eng mit den zuweisenden Ärzten, Spitälern und anderen Gesundheitsorganisationen

zusammen. Dadurch können Lungenkranke ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben führen. Zu den Dienstleistungen von LUNGE ZÜRICH gehören unter anderem die Therapiebegleitung, die Gerätevermietung und -instruktion, verschiedenste Kursangebote sowie ein 24-Stunden-Bereitschaftsdienst. LUNGE ZÜRICH ist spezialisiert auf folgende Lungenkrankheiten: Schlafapnoe, COPD, Asthma und Tuberkulose.

## LUNGE ZÜRICH informiert rund um Lunge und Luft

Unser Atmungsorgan, die Lunge, ist unglaublich leistungsstark, gleichzeitig aber auch sehr sensibel. Sind die Lungenbläschen (Alveolen) einmal zerstört oder beschädigt, können sie weder geheilt werden, noch wachsen sie nach. Deshalb sollte man Luft-Schadstoffe möglichst vermeiden. Ausserdem ist es wichtig, dass Lungenkrankheiten möglichst früh diagnostiziert und richtig behandelt werden. LUNGE ZÜRICH informiert die Bevölkerung über die Wichtigkeit von gesunden Lungen und sauberer Luft und über Lungenkrankheiten und ihre Symptome. Ausserdem stellt LUNGE ZÜRICH Broschüren und Merkblätter zur Verfügung, informiert über die Web- und Facebookseite, lanciert Kampagnen und betreibt Öffentlichkeits- und Medienarbeit.

## LUNGE ZÜRICH wirkt mit diversen Projekten präventiv

Mit verschiedensten Projekten im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention leistet LUNGE ZÜRICH einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung und Vermeidung von Lungenkrankheiten. Damit bereits Kinder wissen, wie wichtig gesunde Lungen und saubere Luft sind, hat LUNGE ZÜRICH «Baumwelten» ins Leben gerufen. Im Rahmen



von «Baumwelten» lernen die Kinder gemeinsam mit Umweltpädagogen während vier Waldtagen die Bedeutung und Funktion der Bäume und des Waldes kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen Lunge und Luft. Ausserdem führt LUNGE ZÜRICH mehrmals jährlich eine Kinder-Olympiade durch. An der Kinder-Olympiade bewegen sich die Kinder draussen an der frischen Luft und erfahren auf spielerische Weise, wie stark ihre Lunge ist. LUNGE ZÜRICH unterstützt ausserdem diverse Forschungsprojekte im Bereich Lunge und Luft – dieses Jahr mit einem Betrag von CHF 630 092 (siehe Seiten 10–11).

### LuftiBus – nach 26 Jahren in Rente

Der LuftiBus, der Lungentestbus von LUNGE ZÜRICH, war während 26 Jahren in der Schweiz unterwegs. In dieser Zeit haben die Mitarbeitenden von LUNGE ZÜRICH im LuftiBus über 100 000 kostenlose Lungenfunktionstests durchgeführt. Lungenfunktionstests sind wichtig, um allfällige Fehlfunktionen der Lunge möglichst früh zu diagnostizieren. Das letzte grosse Projekt des LuftiBus war «LuftiBus im Schulhaus» (LUIS). Im Rahmen von LUIS haben die LuftiBus-Mitarbeitenden mit hochmodernen Methoden die Lungenfunktion und Parameter für mögliche Atemwegsentzündungen von Schulkindern gemessen. Zudem wurden die Kinder mittels Fragebogen nach Atemwegssymptomen befragt. Mit Unterstützung der ETH Zürich wurden ausserdem Daten über die Belastung der Innen- und Aussenluft bei den Schulhäusern gesammelt. Über 4 500 Schulkinder nahmen an diesem Projekt teil. Das Projekt LUIS wurde von einem Team um den Kinder-Lungenfacharzt PD Dr. Alexander Müller wissenschaftlich begleitet. Dieses Team wertet in einem nächsten Schritt die Studiendaten aus.

Ende 2016 ging der LuftiBus nach 26 Jahren in Rente. Das Konzept des LuftiBus wird nun vollständig überarbeitet: Ab Sommer 2017 startet der neue LuftiBus seine Touren.



### Beratung

Haben Sie Fragen zu unseren Angeboten oder unserem Engagement? Wir geben Ihnen gerne Auskunft:  
Tel. 0800 07 08 09, [beratung@lunge-zuerich.ch](mailto:beratung@lunge-zuerich.ch)

# Tue Gutes und rede darüber

LUNGE ZÜRICH tut zwar viel Gutes, doch sind die Dienstleistungen der Non-Profit-Organisation noch zu wenig bekannt. Deshalb will LUNGE ZÜRICH künftig besser über ihre Dienstleistungen informieren und hat in einem ersten Schritt bei der Online-Kommunikation angesetzt.

Für Non-Profit-Organisationen und Dienstleistungsunternehmen wie LUNGE ZÜRICH, die sich nicht über ein materielles Produkt von der Masse abheben können, ist eine konsistente Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor. «Rede darüber» bedeutet heute, dass alle relevanten Kommunikationskanäle genutzt werden müssen. 2016 hat LUNGE ZÜRICH in diesem Bereich diverse Neuerungen eingeführt:

## Neue Webseite

Im Dezember 2016 ging LUNGE ZÜRICH mit einer neuen, benutzerfreundlicheren Webseite online. Dafür wurden im Vorfeld Interviews mit relevanten Interessengruppen durchgeführt: Patienten, Ärzte, Mitglieder, Spender und Mitarbeitende von LUNGE ZÜRICH. Die neue Webseiten-Architektur wurde basierend auf den Inputs und Anmerkungen der befragten Personen aufgebaut.

Ausserdem ist die Webseite «responsive», das heisst, dass sie auch für mobile Geräte wie Smartphones und Tablets geeignet ist. Wird die Webseite also auf einem Tablet aufgerufen, passen sich der technische und grafische Aufbau (Navigation, Darstellung des Textes und der Bilder) und die Eingabemethode automatisch der Grösse und Funktion des entsprechenden Geräts an.

[www.lunge-zuerich.ch](http://www.lunge-zuerich.ch)

## Kurse Online-Anmeldung

Neu können sich interessierte Personen mit wenigen Klicks online für die Kurse von LUNGE ZÜRICH anmelden. Die speditive Online-Anmeldung wird bereits rege genutzt. Selbstverständlich ist eine telefonische Anmeldung oder eine Anmeldung per Mail nach wie vor möglich.

[www.lunge-zuerich.ch/kurse](http://www.lunge-zuerich.ch/kurse)

## Mitgliedschaft und Spenden

Mitgliedschaften und Spenden können neu ebenfalls online abgewickelt werden. Spender können den gewünschten Betrag per Kreditkartenzahlung oder nach wie vor mittels Einzahlungsschein übermitteln.

[www.lunge-zuerich.ch/helfen](http://www.lunge-zuerich.ch/helfen)

## Webshop

Der Webshop wurde ebenfalls erneuert. Patienten, Ärzte und andere interessierte Personen können Broschüren, Merkblätter und weiteres Informationsmaterial herunterladen oder online bestellen. Auch Sport- und Freizeitartikel mit dem LUNGE ZÜRICH-Logo können online bestellt werden. Kostenpflichtige Produkte können entweder per Kreditkartenzahlung oder Rechnung beglichen werden.

[www.lunge-zuerich.ch/shop](http://www.lunge-zuerich.ch/shop)

## E-Mail-Newsletter

LUNGE ZÜRICH verschickt neu einen E-Mail-Newsletter. Darin werden saisonale Themen rund um Lunge und Luft abgedruckt, Kurse und Veranstaltungen vorgestellt, lungenkranke Menschen porträtiert und Tipps für das Selbstmanagement bei Lungenkrankheiten vorgestellt. Der Newsletter kann auf der Webseite abonniert werden.

[www.lunge-zuerich.ch](http://www.lunge-zuerich.ch)

## Facebook

Facebook gehört neben der Webseite mittlerweile zu den wichtigsten Kommunikationskanälen. Diesen Trend hat LUNGE ZÜRICH nicht verpasst: Regelmässig posten die Mitarbeitenden von LUNGE ZÜRICH Wissenswertes rund um Lunge und Luft für die 345 Facebook-Fans.

[www.facebook.com/lunge-zuerich](http://www.facebook.com/lunge-zuerich)

LUNGE ZÜRICH

## 2016 in Zahlen

148  
Teilnehmende an den Kursen

630092  
CHF in Forschungsprojekte investiert

744  
Teilnehmende am Ärztekongress Davos

134  
Tuberkulose-Fälle

53  
Mitarbeitende

9706  
Patienten

345  
Facebook-Fans

9  
Vorstandsmitglieder

1358  
Mitglieder

# Forschungsaktivitäten von LUNGE ZÜRICH

Dank grosszügigen Spenden sowie dem Ertrag aus dem Ärztekongress Davos konnte LUNGE ZÜRICH 2016 wieder eine grosse Anzahl an qualitativ ausgezeichneten Forschungsprojekten mit insgesamt CHF 630 092 unterstützen.

LUNGE ZÜRICH konnte im Jahr 2016 dank grosszügigen Spenden sowie dem Ertrag aus dem Ärztekongress Davos insgesamt CHF 584 768 an diverse Forschungsprojekte im Bereich von Lungenkrankheiten verteilen. Da sehr viele Projekte eingereicht wurden, konnten nicht alle Forschungsarbeiten für eine Unterstützung berücksichtigt werden.

LUNGE ZÜRICH hat zudem Forschungsprojekte der Lungenliga Schweiz mit CHF 45 324 unterstützt. Somit hat LUNGE ZÜRICH im Jahr 2016 insgesamt CHF 630 092 in Forschungsprojekte investiert. Folgende Projekte hat LUNGE ZÜRICH direkt unterstützt:

## **PD Dr. med. Jan Fehr**

Chloroquine as Adjunctive Therapy for Pulmonary Tuberculosis: A Phase One Study with Anti Tuberculosis Drugs in Healthy Volunteers.

CHF 52 968

Obwohl Tuberkulose noch immer eine der weltweit häufigsten Todesursachen ist, basiert der Therapiestandard auf dem Wissen der 70er-Jahre, ist komplex (Kombination von mehreren Medikamenten), dauert lange (mindestens 6 Monate) und führt zu vielen Medikamenteninteraktionen und Nebenwirkungen. Dies führt oft zu Therapieabbrüchen und der Gefahr von Resistenzentwicklungen. Chloroquin ist ein bekanntes und günstiges Malariamittel, das die intrazelluläre Konzentration und Aktivität von Standard-Tuberkulostatika positiv beeinflusst und zu einer verkürzten Therapiedauer führt. In einer Phase-1-Studie wird die Verträglichkeit und Sicherheit von Chloroquin in Kombination mit der Standardtherapie untersucht.

## **Prof. Dr. med. Ilhan Inci**

The Effect of Lung Volume Reduction Surgery on Outcome after Lung Transplantation in Patients with Emphysema.

CHF 40 000

Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) mit oder ohne Emphysem gehört zu den häufigsten Todesursachen weltweit. Lungenvolumenreduktionschirurgie (LVRS) und Lungentransplantation (LTx) sind operative Therapieoptionen für Patienten im fortgeschrittenen Krankheitsstadium. Sowohl LVRS als auch LTx zeigen sich vorteilhaft und lebensverlängernd. Nicht klar ist hingegen, wie sich eine LTx auswirkt, wenn vorgängig bereits eine LVRS durchgeführt wurde. Dies wird mit der Studie untersucht.

## **Prof. Dr. med. Silvia Ulrich**

Akuter hämodynamischer und chronisch klinischer Effekt von Acetazolamid bei Patienten mit pulmonaler Hypertonie.

CHF 169 800

Pulmonale Hypertonie (PH = Lungenhochdruck) führt zu einer Überlastung des Herzens mit eingeschränkter körperlicher Leistungsfähigkeit, Lebensqualität und verkürzter Lebenserwartung. In den letzten Jahren wurden zwar wirksame Medikamente zur Behandlung der PH entwickelt, diese haben aber erhebliche Nebenwirkungen und sind sehr teuer. Acetazolamid, bereits zur Förderung der Wasserausscheidung und zur Prophylaxe gegen die Höhenkrankheit eingesetzt, ist gut verträglich und kostengünstig. In zwei kontrollierten, randomisierten Studien wird die Wirkung von Acetazolamid bei Patienten mit PH untersucht.

**Prof. Dr. med. Konrad Bloch**

Asthma Rehabilitation im Hoch- vs. Tiefland: eine randomisierte, kontrollierte Parallel-Gruppen-Studie.

CHF 50 000

Bei Asthma, einer der häufigsten Lungenerkrankungen weltweit, sind nebst der medikamentösen Therapie die Allergenvermeidung, intensive Patientenschulung und Rehabilitation wichtige Bestandteile einer erfolgreichen Behandlung. Seit vielen Jahren werden Asthmatiker intermittierend in Höhenkliniken mit dem Ziel behandelt, durch die allergenarme Umgebung und allgemein bessere Luft in der Höhe die Asthmakontrolle und die Lungenfunktion zu verbessern. Die Höhenrehabilitation ist jedoch nicht ausreichend mit Studiendaten belegt. In einer randomisierten, kontrollierten Studie in Kirgistan wird untersucht, ob die Rehabilitation in der Höhe effektiver ist als die im Tiefland.

**PD Dr. med. Philip Bruggmann und lic. phil. Luis Falcato**

Chronic Obstructive Pulmonary Disease (COPD) in Persons with Opioid Dependence in Substitution Treatment.

CHF 38 400

COPD ist eine führende Ursache von Morbidität und Mortalität weltweit. Personen mit einer Opioid-Abhängigkeit, welche gleichzeitig noch an COPD leiden, sind eine spezielle Population, welche wenig untersucht wurde. Es ist davon auszugehen, dass diese Personen Dienstleistungen des Gesundheitswesens öfter beanspruchen. Dies gilt auch für Personen in Opioid-Substitutions-Therapie (OST). Zur Verbesserung der Versorgung dieses Patienten-Kollektivs, der Prävention und zur Vermeidung von Kosten soll die COPD-Prävalenz unter OST-Patienten ermittelt werden.

**Prof. Dr. med. Silvia Ulrich**

Effect of Altitude on Pulmonary Hemodynamics – Assessment at Rest and During Exercise.

CHF 142 600

Viele Menschen mit oder ohne Lungenerkrankungen reisen immer wieder in höher gelegene Gegenden. Zudem leben etwa 10 Prozent der Weltbevölkerung ständig in grosser Höhe. Der Aufenthalt in der Höhe wird unter anderem durch einen niedrigeren Sauerstoffgehalt und eine damit einhergehende reduzierte Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Unklar ist, wie schnell die Angewöhnung innerhalb weniger Tage respektive bei wiederholter Anreise in kurzen Zeitabständen erfolgt. Ebenfalls unbekannt ist, wie sich pulmonale und hämodynamische Veränderungen bei Leistung und körperlicher Betätigung äussern. Diese Studie soll zeigen, wie sich diese Parameter anpassen – und zwar bei Asthmapatienten aus dem Tiefland, die zur Rehabilitation auf 3200 Meter Höhe reisen, und bei gesunden Tieflandbewohnern, die in sehr grosse Höhen (über 5000 Meter) reisen.

**Prof. Dr. med. Milo Puhan und Dr. med. Alexander Turk**

LuftiBus Swiss National Cohort.

CHF 91 000

Je nach Land sind 10 bis 20 Prozent der Weltbevölkerung von COPD, Asthma und anderen chronischen Lungenerkrankungen betroffen. Es gibt Hinweise, dass nebst dem Rauchen auch andere Faktoren wie Belastungen am Arbeitsplatz und Luftverschmutzung dafür verantwortlich sind. Die meisten Langzeitstudien diesbezüglich sind aber zu klein, um klare Aussagen machen zu können. Mit der Kombination der Swiss National Cohort (SNC) und den LuftiBus-Daten liegt eine grosse Kohorte von rund 34 000 Erwachsenen vor. Somit kann untersucht werden, welche Umwelteinflüsse, Belastungen am Arbeitsplatz und Verhaltensweisen die Lungengesundheit beeinträchtigen und ob sie mit einer erhöhten Sterblichkeit verbunden sind.

# Leistungsbericht 2016

## Der Zweck von LUNGE ZÜRICH und der Jubiläumsstiftung

Der Verein Lunge Zürich ist der kompetente Ansprechpartner im Kanton für alle Fragen im Bereich Lunge, Luft und Atmung und tritt unter dem Namen LUNGE ZÜRICH auf. Er berät und betreut atembehinderte, lungen- sowie tuberkulosekranke Menschen und vertritt deren Anliegen in der Öffentlichkeit. Mit präventiven und gesundheitsfördernden Massnahmen setzt sich LUNGE ZÜRICH für gesunde Lungen und Atemwege der Bevölkerung ein. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Reinhaltung der Luft gelegt. LUNGE ZÜRICH ist nicht gewinnorientiert. Zur Erreichung der Ziele stützt sich der Verein auf ein professionelles Team und verfügt über ein bedürfnisorientiertes und leistungswirksames Beratungs- und Dienstleistungsangebot.

Die Jubiläumsstiftung von LUNGE ZÜRICH bezweckt die Förderung der Gesundheit und die Prävention von Lungenerkrankungen im Rahmen der statuarischen Zweckbestimmung von LUNGE ZÜRICH. Im Besonderen hat sich die Stiftung die Förderung junger Sportler zum Ziel gesetzt: Mithilfe dieser sportlichen Vorbilder sollen Jugendliche für eine gesunde Lebensweise – diese umfasst schwerpunktmässig den Verzicht auf Tabakkonsum und regelmässige sportliche Betätigung – sensibilisiert werden.

## Unsere leitenden Organe und ihre Amtszeit

### Vorstand LUNGE ZÜRICH, gewählt bis Juni 2019:

Dr. med. Alexander Turk, Wald (Präsident)  
 RA lic. iur. Michele Epprecht, Zürich (Vizepräsidentin)  
 lic. iur. et eur. Jon Bollmann, Zürich  
 Dr. med. Marco Ermanni, Hettlingen  
 Prof. Dr. med. et phil. Milo Puhan, Zürich  
 Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
 Regula Vogel, Zürich  
 Dr. med. Stephan Wieser, Zürich  
 Dr. med. Peter Wyss, Aarau

### Stiftungsrat Jubiläumsstiftung, gewählt bis

#### Dezember 2017:

Walter Bill, Fällanden (Präsident)  
 Dr. iur. Thomas Brender, Ebmatingen (Vizepräsident)  
 Dr. med. Otto Brändli, Wald  
 Dr. med. Pieter Langloh, Ebmatingen  
 Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
 Robert Zuber, Zürich

### Revisionsstelle, gewählt für die Revision des Geschäftsjahres 2016:

Budliger Treuhand AG (CHE-103.622.262), Zürich

### Für die Geschäftsführung verantwortliche Personen (Leitungsausschuss):

Dr. Michael Schlunegger, Wetzikon (Geschäftsführer)  
 Nadine Torres-Grob, Oberhasli (Leitung Finanzen, Personal und Infrastruktur sowie Stv. Geschäftsführerin)  
 Sylke Meyer, Winterthur (Leitung Beratung und Betreuung)

## Unsere Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

Die Jubiläumsstiftung von LUNGE ZÜRICH wird aufgrund der Beherrschung in der vorliegenden Jahresrechnung konsolidiert.

Die finanziellen Transaktionen mit dem Dachverband Lungenliga Schweiz werden im Anhang zur Jahresrechnung auf Seite 29 detailliert erläutert.

## Ziele und erbrachte Leistungen 2016

LUNGE ZÜRICH darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit spannenden Herausforderungen und vielen Erfolgen zurückblicken:

### Bereich Beratung und Betreuung

Die Anzahl der von uns betreuten Patienten wächst kontinuierlich, was sich im Personalbedarf reflektiert: Waren es im Januar 2016 noch 17,2 Stellen, die von LUNGE ZÜRICH für die direkte Beratung und Betreuung eingesetzt wurden, waren es im Dezember 2016 bereits 19,7 Stellen. Die Entwicklung der steigenden Patientenzahlen verläuft ziemlich genau parallel zum Personalwachstum. Die Erweiterung der Beratungsstellen auf vier Standorte hatte sich organisatorisch rasch eingespielt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die neue Beratungsstelle in Zürich West zu finden, schätzen heute viele Patienten, dass sie den für sie geeigneten Standort für die Beratung wählen dürfen. Inhaltlich setzte der Bereich Beratung und Betreuung weiterhin auf die Kundenorientierung. Aufgrund einer äusserst erfreulich stabilen Mitarbeitersituation konnten alle vier Beratungsteams ihre gesetzten Teamziele hinsichtlich der Beratungsqualität intensiv verfolgen und erreichen. Auch Abwesenheiten aufgrund von Mutterschaftsurlauben konnten mit der entsprechenden Teamperformance gut bewältigt werden.

### Wissenschaftliche Forschung

Aus dem Überschuss des Fonds für Spezialaufgaben konnten sieben Gesuche für wissenschaftliche Forschung in der Höhe von CHF 584 768 finanziert werden. Zudem wurden CHF 45 324 für die nationale Forschungsförderung der schweizerischen Lungenligen eingesetzt.

### Ärztetage und Lungen-Forum

Vom 7. bis 9. Januar fand in Davos der 55. Ärztetagekongress für Grundversorger mit 744 Teilnehmenden statt. Der Erlös aus dem Ärztetagekongress kommt vollumfänglich der wissenschaftlichen Forschung zugute.

Am 15. September 2016 führte LUNGE ZÜRICH in den Räumen des UniversitätsSpitals Zürich das 5. Lungen-Forum zum Thema «Lunge und Ernährung nebst dem Klassiker Asthma» mit 72 Teilnehmenden durch.

### Tuberkulose-Zentrum

2016 wurden die Leistungsaufträge von Kanton und Stadt Zürich bis 2020 erneuert. Das Tuberkulose-Zentrum von LUNGE ZÜRICH fungiert als regionales Kompetenzzentrum und beantwortete 2016 diverse Anfragen von Interessierten, Betroffenen und Ärztinnen und Ärzten.

Am 1. Januar 2016 ist das neue Epidemiegesetz in Kraft getreten. Das Meldesystem und die entsprechenden Abläufe wurden 2016 eingeführt und haben sich bereits bestens eingespielt. Neu wird das Behandlungsende vom Bund kontrolliert. Die Kantone müssen dafür das Behandlungsergebnis bei den Ärzten zur Erfassung einholen. In Zürich hat das Tuberkulose-Zentrum diese Aufgabe im Auftrag des Kantons übernommen.

Die Anzahl der untersuchten und behandelten Tuberkulose-Kranken ist im Jahr 2016 auf 134 und damit im Vergleich zum Vorjahr um 33 Fälle gestiegen. Die Stellenprozentage im Tuberkulose-Zentrum wurden für 2017 deshalb um 30 Prozent aufgestockt.

### Gesundheitsförderung und Prävention

Im Jahr 2016 wurden 16 der 23 ausgeschriebenen Kurse durchgeführt. Insgesamt nahmen 148 Personen an den Kursen von LUNGE ZÜRICH teil. Die grössten Erfolge waren der «Kochkurs», der «Schlafapnoe-Workshop» und der Kurs «Kraftaufbau zu Hause».

Der LuftiBus leistete 37 ordentliche Einsätze (Messung der Lungenfunktion) und 99 Einsätze für das Projekt «LuftiBus im Schulhaus» (Messung der Lungenfunktion von Schulkindern sowie Messungen der Luftqualität in und um das Schulhaus). Das Projekt «LuftiBus im Schulhaus» konnte Ende 2016 mit insgesamt über 4500 Messungen erfolgreich abgeschlossen werden.

### Public Relations

Die Asthmakampagne «Über 60 Prozent benutzen ihr Asthma-Medikament falsch» wurde zum zweiten Mal durchgeführt. Zusätzlich zur Schaltung von Kino-Spots, Online-Bannern und dem Versand von Mailings konnten über 8000 Asthma-Karten und Kleber an über 100 Kunden (Apotheken und Arztpraxen) verschickt werden. Seit dem 14. Dezember 2016 ist LUNGE ZÜRICH mit einer responsiven Webseite online. Ausserdem wurde die Facebookseite weiter ausgebaut: Bis Ende 2016 konnten 345 Fans, 48 000 Views, 850 Likes und 80 Kommentare verbucht werden. LUNGE ZÜRICH wurde 2016 37 Mal in Medienberichten erwähnt und erreichte damit eine Gesamtleserschaft von 1605310.

### Infrastruktur und Personal

Die Räumlichkeiten der Beratungsstelle in Uster wurden den aktuellen Bedürfnissen nach mehr Beratungszimmern und Diskretion angepasst. So konnte in den bestehenden Räumen ein weiteres Beratungszimmer geschaffen und der Wartebereich für Patientinnen und Patienten von den Arbeitsplätzen räumlich abgetrennt werden.

Da gesunde und motivierte Mitarbeitende für LUNGE ZÜRICH als Arbeitgeber von zentraler Bedeutung sind, wurde im Frühjahr ein Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung lanciert. Es erfolgte eine Mitarbeitendenbefragung zum Thema, welche im Juli mit allen Mitarbeitenden ausgewertet wurde. Die weitere Bearbeitung der Thematik erfolgt seither im Gesundheitszirkel, dem Mitarbeitende aus allen vier Beratungsstellen angehören. Als erste grosse Neuerung im Bereich der Ergonomie konnten alle Arbeitsplätze mit Stehpulten ausgerüstet werden.

### Jubiläumstiftung

Die Jubiläumstiftung von LUNGE ZÜRICH hat im Jahr 2016 folgenden Institutionen, Vereinen und Veranstaltungen nach den statutarischen Zweckbestimmungen Unterstützungsbeiträge gewährt:

- Nägeli, Sport mit Flüchtlingen
- FC Phönix Seen, Frauenfussball
- Grasshopper Club Zürich, Frauen Nat. A
- OL-Nachwuchskader ZH/SH
- IC SOCT Cycling Team «Graber»
- Ruderclub Zürich RCZ
- Ruderclub Zürich (Olympia goes)
- Stiftung idéeSport, OpenSunday
- Tina Aeberli, Footbag
- Unihockey Zürichsee
- Verein Bleiche Trophy, Wald
- Pfaffhauser Waldlauf
- Walder Sportvereinigung, Finnenbahn
- IG Swiss Offroad Cycling Team
- Colors sans Frontières, Flüchtlingshilfe



# Organe

## Vorstand

Dr. med. Alexander Turk, Wald (Präsident)  
RA lic. iur. Michele Epprecht, Zürich (Vizepräsidentin)  
lic. iur. et eur. Jon Bollmann, Zürich  
Dr. med. Marco Ermanni, Hettlingen  
Prof. Dr. med. et phil. Milo Puhan, Zürich  
Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
Regula Vogel, Zürich  
Dr. med. Stephan Wieser, Zürich  
Dr. med. Peter Wyss, Aarau

## Geschäftsführer

Dr. Michael Schlunegger, Wetzikon

## Ehrenmitglieder

Dr. med. Otto Brändli, Wald  
Dr. med. Hanspeter Anderhub, La Punt-Chamues-ch

## Mitglieder

Einzelmitglieder: 1356  
Kollektivmitglieder: 2

## Revisionsstelle

Budliger Treuhand AG, Zürich



# Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz per	Erläut.	31.12.2016	31.12.2015
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>7 044 890</b>	<b>6 060 005</b>
Flüssige Mittel	1.1	2 445 174	2 700 798
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	3 478 302	3 024 908
Forderungen Staat	1.3	105 114	99 738
Forderungen Übrige		766 338	631
Vorräte Zubehör Heimtherapie	1.4	217 000	183 500
Aktive Rechnungsabgrenzung		32 961	50 430
		<b>21 323 139</b>	<b>21 415 426</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Wertschriften als Finanzanlagen	1.5	15 211 410	15 159 180
Arbeitgeberbeitragsreserve BVG		1 212 085	1 262 085
Apparate Heimtherapie		1 567 013	1 540 232
Mobile Sachanlagen	1.6	290 715	274 212
Immobilie Sachanlagen	1.7	3 041 916	3 179 718
		<b>28 368 029</b>	<b>27 475 431</b>
<b>Total Aktiven</b>			
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>-1 665 747</b>	<b>-1 401 048</b>
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen		-627 520	-627 285
Verbindlichkeiten Nahestehende	1.8	-330 726	0
Verbindlichkeiten Staat	1.9	-53 921	-47 681
Verbindlichkeiten Sonstige		-69 521	-63 105
Passive Rechnungsabgrenzung	1.10	-584 060	-662 978
		<b>-7 204 422</b>	<b>-6 877 946</b>
<b>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</b>	1.11		
Fonds für Spezialaufgaben		-3 838 397	-3 574 448
Patientenfonds		-1 929 084	-1 884 285
Tuberkulosefonds		-1 436 940	-1 419 213
		<b>-8 870 169</b>	<b>-8 278 995</b>
<b>Total Fremdkapital inkl. Fonds</b>			
<b>Organisationskapital</b>	1.11	<b>-19 497 861</b>	<b>-19 196 435</b>
Freies erarbeitetes Kapital		-13 094 807	-12 830 454
Reserve für Kursschwankungen Wertschriften	1.12	-1 181 141	-990 736
Gebundenes Organisationskapital		-5 221 912	-5 375 245
		<b>-28 368 029</b>	<b>-27 475 431</b>
<b>Total Passiven</b>			

Betriebsrechnung	Erläut.	1.1.–31.12.2015	1.1.–31.12.2016	Budget 2017
<b>Betrieblicher Ertrag und betriebliche Leistungserbringung</b>				
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>		<b>484 565</b>	<b>420 000</b>	<b>420 000</b>
Bund	2.1	34 565	0	0
Kanton Zürich	2.2	350 000	350 000	350 000
Stadt Zürich	2.3	100 000	70 000	70 000
<b>Ertrag aus Spenden und Mitgliederbeiträgen</b>		<b>696 344</b>	<b>176 026</b>	<b>177 130</b>
Spenden	2.4	72 602	73 822	65 000
Ausserordentliche Spenden, Legate und Erbschaften	2.5	500 000	30 000	0
Fundraising Lungenliga Schweiz	2.6	448 888	346 061	336 519
Mitgliederbeiträge		27 660	26 880	28 000
Zuweisung Spenden an Fonds	2.7	-352 806	-300 737	-252 389
<b>Ertrag Heimtherapie und Kurswesen für Lungenkranke</b>		<b>11 391 472</b>	<b>11 700 024</b>	<b>11 833 000</b>
Vermietungen, Beratungen und Wartungen		10 908 702	11 227 020	11 384 000
Verkäufe Apparate und Zubehör		482 376	470 368	447 000
Kurse und Angebote «Gesundheitspass»		394	2 636	2 000
<b>Ertrag Projekte</b>		<b>188 536</b>	<b>60 738</b>	<b>34 000</b>
Tuberkulose		19 758	15 123	34 000
LuftiBus inkl. Roadshow		168 778	45 615	0
<b>Diverse Erträge</b>	2.8	<b>141 962</b>	<b>149 682</b>	<b>388 000</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>12 902 879</b>	<b>12 506 471</b>	<b>12 852 130</b>

Betriebsrechnung (Fortsetzung)	Erläut.	1.1.–31.12.2015	1.1.–31.12.2016	Budget 2017
<b>Betriebsaufwand</b>				
<b>Projektaufwand</b>		<b>-11 172 072</b>	<b>-11 553 091</b>	<b>-12 186 980</b>
Heimtherapie für Lungenkranke	2.9	-4 226 449	-3 981 144	-3 940 150
Leistungen Lungenliga Schweiz	2.10	-606 766	-544 574	-542 000
Kurse		-13 186	-14 171	-47 600
Projekte	2.11	-441 342	-461 190	-225 250
Personalaufwand	2.12	-3 627 134	-4 049 553	-4 273 950
Raumaufwand	2.13	-244 099	-215 926	-211 900
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		-44 611	-33 674	-43 000
Fahrzeugaufwand		-34 046	-26 471	-32 000
Versicherungen		-9 351	0	-1 100
Energie und Entsorgung		-24 954	-20 705	-25 000
Verwaltungsaufwand	2.14	-144 896	-185 628	-236 600
Werbeaufwand	2.15	-209 114	-267 294	-309 700
Abschreibungen	2.16	-1 402 156	-1 665 042	-2 180 600
Forschungsförderung Lungenliga Schweiz	2.6	-96 082	-45 324	-84 130
Sonstiger Betriebsaufwand		-47 885	-42 395	-34 000
<b>Administrativer Aufwand</b>	2.17	<b>-988 031</b>	<b>-876 730</b>	<b>-928 500</b>
Personalaufwand		-467 818	-419 653	-430 000
Raumaufwand		-84 383	-116 780	-120 000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		-126 875	-127 126	-130 000
Fahrzeugaufwand		-757	0	0
Versicherungen		-15 415	-16 579	-16 000
Energie und Entsorgung		-4 741	-8 590	-8 500
Verwaltungsaufwand		-196 395	-98 279	-120 000
Werbeaufwand		-13 870	-5 176	-15 000
Abschreibungen		-49 248	-73 618	-74 000
Sonstiger Betriebsaufwand		-28 529	-10 929	-15 000
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-12 160 103</b>	<b>-12 429 821</b>	<b>-13 115 480</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>742 776</b>	<b>76 651</b>	<b>-263 350</b>

Betriebsrechnung (Fortsetzung)	Erläut.	1.1.–31.12.2015	1.1.–31.12.2016	Budget 2017
<b>Finanzerfolg</b>	2.18	<b>49 960</b>	<b>236 847</b>	<b>33 050</b>
Finanzertrag, Kursgewinne		120 333	277 512	52 500
Finanzaufwand, Kursverluste		-70 373	-40 665	-19 450
<b>Liegenschaftserfolg</b>	2.19	<b>141 673</b>	<b>137 485</b>	<b>174 950</b>
<b>Übriges Ergebnis</b>	2.20	<b>9 632</b>	<b>3 775</b>	<b>0</b>
Ausserordentlicher Ertrag		9 632	3 775	0
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen		0	12 222	0
Ausserordentlicher Aufwand		0	-12 222	0
<b>Jahresergebnis LUNGE ZÜRICH ohne Fondsergebnis</b>		<b>944 041</b>	<b>454 758</b>	<b>-55 350</b>
<b>Veränderung zweckgebundene Fonds</b>		<b>-20 031</b>	<b>331 948</b>	<b>0</b>
Veränderung Fonds für Spezialaufgaben	2.21	34 496	269 421	0
Veränderung Patientenfonds	2.22	-6 117	44 799	0
Veränderung Tuberkulosefonds	2.23	-48 410	17 728	0
<b>Jahresergebnis inkl. Fondsergebnis</b>		<b>924 010</b>	<b>786 705</b>	<b>-55 350</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2016

## Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

### Abschluss nach Swiss GAAP FER

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER, wie dies für gemeinnützige Organisationen, welche das ZEWO-Gütesiegel verwenden, verbindlich ist. Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien der ZEWO, den Statuten des Vereins Lunge Zürich sowie den Richtlinien von Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins Lunge Zürich.

### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER. Die Positionen werden wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel zu Nominalwerten.
- Wertschriften (Finanzanlagen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag bewertet.
- Forderungen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 10 %, dubiose Forderungen zu 100 %.
- Zubehörvorräte im Bereich Heimtherapie zu Einstandswerten.
- Apparate im Heimtherapiebereich werden linear innert 3 Jahren abgeschrieben.
- Sachanlagen und immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear auf den Anschaffungswerten.

Die Nutzungsdauer wurde wie folgt festgelegt:

- IT-Infrastruktur und technische Prüfgeräte: 3 Jahre
- Büromaschinen, Fahrzeuge und übrige mobile Sachanlagen: 5 Jahre
- Mobilien und Einrichtungen: 8 Jahre
- Mieterausbau: 10 Jahre
- Immobilien: 50 Jahre

Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 2000.

### Konsolidierungskreis

Wie bereits im Vorjahr wurde eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt, welche die Jubiläumsstiftung von LUNGE ZÜRICH beinhaltet.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1.1 Flüssige Mittel

Die Abnahme der flüssigen Mittel erfolgte hauptsächlich durch die Überweisung der Akontorechnung für Pensionskassenbeiträge 2017, welche bereits im Jahr 2016 bezahlt wurden.

### 1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die ausstehenden Forderungen sind grösstenteils unbezahlte Rechnungen aus dem Heimtherapiebereich, welche per Ende Jahr direkt den Krankenversicherern in Rechnung gestellt wurden. Sämtliche Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigung eingesetzt.

### 1.3 Forderungen Staat

Bei dieser Position handelt es sich um die rückforderbare Verrechnungssteuer auf Zinserträgen.

### 1.4 Vorräte Zubehör Heimtherapie

Sämtliche Zubehöerteile für Atemtherapiegeräte, welche in der Heimtherapie eingesetzt werden, sind in dieser Position zu Einstandswerten bilanziert.

### 1.5 Wertschriften als Finanzanlagen

Die Vermögensverwaltungsverträge von LUNGE ZÜRICH sowie den drei Fonds (Fonds für Spezialaufgaben, Patientenfonds und Tuberkulosefonds) wurden 2012 in einem Anlagepool zusammengeführt, um von günstigeren Gebühren profitieren zu können. Die Vermögensverwaltung der Jubiläumsstiftung wird in einem separaten Vertrag geführt.

<b>1.6 Mobile Sachanlagen</b>	<b>Einstandswert</b>	<b>Kumulierte Abschreibungen</b>	<b>Buchwert 31.12.2016</b>	Buchwert Vorjahr
EDV	838 595	762 517	76 078	49 864
Büromaschinen	127 687	88 004	39 683	55 575
Fahrzeuge inkl. LuftiBus	441 158	384 373	56 786	85 178
Mobiliar	313 057	241 868	71 189	27 053
Einrichtungen	204 137	174 846	29 291	25 626
Technische Messgeräte	137 632	127 569	10 063	22 454
Übrige mobile Sachanlagen	159 945	152 320	7 625	8 463
<b>Total mobile Sachanlagen</b>	<b>2 222 211</b>	<b>1 931 497</b>	<b>290 715</b>	<b>274 213</b>

### 1.7 Immobille Sachanlagen

Die Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in 8032 Zürich wurde zum Anschaffungswert zuzüglich sämtlicher wertvermehrender Investitionen und unter Berücksichtigung der Abschreibungen bilanziert. An der Pfingstweidstrasse 10 wurde im Juli 2015 eine vierte Beratungsstelle eröffnet, für welche ein Mieterausbau erfolgte. Dieser wird über die feste Mietdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

<b>Immobilien Sachanlagen</b>	<b>Einstandswert</b>	<b>Kumulierte Abschreibungen</b>	<b>Buchwert 31.12.2016</b>	Buchwert Vorjahr
Liegenschaft Wilfriedstrasse 7, 8032 Zürich	4 853 684	2 390 752	2 462 932	2 527 452
Mieterausbau Beratungsstelle Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich	732 820	153 835	578 985	652 267
<b>Total immobile Sachanlagen</b>	<b>5 586 504</b>	<b>2 544 587</b>	<b>3 041 917</b>	<b>3 179 719</b>

### 1.8 Verbindlichkeiten Nahestehende

Die Verbindlichkeit zu Nahestehenden beinhaltet die offene Ligenabrechnung per 31.12.2016 gegenüber der Dachorganisation Lungenliga Schweiz. Im Vorjahr bestanden keine Verbindlichkeiten zu Nahestehenden.



### 1.9 Verbindlichkeiten Staat

Es handelt sich bei dieser Position um die Verbindlichkeit per 31.12.2016 aus der Mehrwertsteuerabrechnung.

### 1.10 Passive Rechnungsabgrenzung

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind Verpflichtungen aus Verträgen aufgeführt, für welche die Rechnungen bis Ende Jahr noch nicht eingegangen sind, sowie Anzahlungen von Kunden für Leistungen im Folgejahr.

Zusammensetzung:

- CHF 222 600 Medizinische Forschung, welche im Fonds für Spezialaufgaben für die Folgejahre bewilligt wurde.
- CHF 157 989 Anzahlungen im Jahr 2016 von Teilnehmenden für Ärztekongresse im Jahr 2017.
- CHF 111 412 Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden per Ende Jahr.
- CHF 46 835 Ausstehende Rechnungen von Lieferanten.
- CHF 20 000 Gesuch, welches im Tuberkulosefonds bewilligt und noch nicht ausbezahlt wurde.
- CHF 12 794 Eingegangene Mieten für Januar 2017.
- CHF 12 430 Löhne und Spesen 2016, welche im Jahr 2017 abgerechnet wurden.

### 1.11 Fondskapital und Organisationskapital

Über Zusammensetzung und Veränderungen im Fondskapital und dem Organisationskapital gibt die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

### 1.12 Reserve für Kursschwankungen Wertschriften

Aus dem Jahresergebnis 2016 erfolgt eine Zuweisung an die Kursschwankungsreserven in der Höhe der nicht realisierten Kursgewinne des Jahres 2016.

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

### 2.1 Beiträge Bund

Das Bundesamt für Sozialversicherungen unterstützte unsere Arbeit bis 2014 in der psychosozialen Beratung und der Durchführung von Kursen für lungenkranke Menschen mit Beiträgen, welche an die Dachorganisation Lungenliga Schweiz ausgerichtet wurden und via Unterleistungsvertrag an LUNGE ZÜRICH weitergeleitet wurden. Die Jahresrechnung 2015 beinhaltet die Schlusszahlung für die Leistungsperiode 2011 bis 2014.

### 2.2 Beiträge Kanton Zürich

Der Kanton Zürich unterstützt unsere Arbeit im Tuberkulosebereich gemäss Kantonsratsbeschluss vom 5.2.2003 mit jährlich CHF 350 000. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 9.12.2008 wurde uns dieser Beitrag für die Jahre 2009 bis 2016 zugesprochen.

### 2.3 Beiträge Stadt Zürich

Die Stadt Zürich, vertreten durch den stadtärztlichen Dienst, subventioniert die nicht gedeckten Aufwendungen im Tuberkulosebereich mit maximal CHF 70 000 pro Jahr.

### 2.4 Spenden

Im Berichtsjahr durften wir ordentliche Spenden ohne Zweckbestimmung in der Höhe von CHF 23 646 sowie Trauerspenden ohne Zweckbestimmung in der Höhe von CHF 50 176 verbuchen.

### 2.5 Ausserordentliche Spenden, Legate und Erbschaften

Im Jahr 2016 durften wir folgende ausserordentliche Spenden und Erbanteile entgegennehmen:

- AstraZeneca, für Projekt LuftiBus, CHF 30 000

## 2.6 Fundraising und Forschungsförderung

### Lungenliga Schweiz

Der Nettoerlös aus dem schweizerischen Fundraising der Dachorganisation Lungenliga Schweiz wird gemäss Bevölkerungsanteil und Anteil Spendeneingang aus dem Kanton auf die kantonalen Lungenligen verteilt. 13,1% (Vorjahr 17,3%) des Fundraisingertrages wurden der nationalen Forschungsförderung gutgeschrieben.

### 2.7 Zuweisung Spenden an Fonds

Der Anteil am Fundraising der Lungenliga Schweiz wurde dem Fonds für Spezialaufgaben zur Unterstützung von wissenschaftlicher Forschung gutgeschrieben.

### 2.8 Diverse Erträge

Es handelt sich vorwiegend um Einnahmen für unsere Asthma Kampagne, Einnahmen für Projektarbeit unserer Mitarbeitenden am nationalen IT Projekt RespiGo, dem Verkauf von Büchern und Broschüren, Inseraten im Magazin zürch'air sowie um Einnahmen aus Kongressen, welche wir im Auftrag Dritter ausgeführt haben. Folgende Sponsoring-Beträge sind zudem in dieser Position enthalten:

- Boehringer Ingelheim, Anlass Lungenfibrose, CHF 2000
- Boehringer Ingelheim, IPF Broschüre, CHF 6000
- Roche Pharma, IPF Broschüre, CHF 13 000
- Roche Pharma, Anlass Lungenfibrose, CHF 6000
- Stiftung Binelli und Ehram, für Waldtage, CHF 1000

### 2.9 Heimtherapie für Lungenkranke

Der direkte Aufwand für die Heimtherapie enthält die effektiven Kosten für den Einkauf von Apparaten für den Verkauf, Sauerstoff, Zustellgebühren, Unterhalt/Reparaturen und Zubehör.

### 2.10 Leistungen Lungenliga Schweiz

In dieser Position wird der Ligenbeitrag an die Dachorganisation Lungenliga Schweiz ausgewiesen. Die Verteilung der Kosten der Dachorganisation auf die kantonalen Lungenligen erfolgte nach Umsatz und Bevölkerungsanteil.

### 2.11 Projekte

Die wesentlichen Positionen sind die Aufwendungen des Tuberkulose-Zentrums, die Asthmakampagne «Über 60% benutzen ihr Asthma-Medikament falsch», das Projekt «Baumwelten», die Aufwendungen für das Kochbuch «Kochen mit LUNGE ZÜRICH», die Aufwendungen für Kongresse im Auftrag Dritter und diverse Sponsoringleistungen gemäss dem Stiftungszweck der Jubiläumsstiftung.

### 2.12 Personalaufwand

Per Ende 2016 waren 72 Personen, davon 53 Personen mit 3780 Stellenprozenten im Monatslohn, angestellt. Bei den Mitarbeitenden im Stundenlohn handelt es sich vorwiegend um LuftiBus-Mitarbeitende sowie Aushilfen. Im Vorjahr waren 64 Personen, davon 44 Personen mit 3420 Stellenprozenten im Monatslohn, angestellt.

Die Mitarbeitenden von LUNGE ZÜRICH sind bei der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge versichert. Diese Vollversicherungslösung deckt sämtliche Risiken wie Tod, Invalidität und Langlebigkeit sowie das Anlagerisiko ab. Die Beiträge wurden zu 65% vom Arbeitgeber und zu 35% von den Mitarbeitenden finanziert.

### 2.13 Raumaufwand

Diese Position enthält die Mietkosten für die Beratungsstellen Pfingstweidstrasse, Uster und Winterthur sowie den Eigenmietwert für die Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in Zürich.

### 2.14 Verwaltungsaufwand

Im Verwaltungsaufwand sind direkt zuordenbare Kosten für Büromaterial, Telefon, Internet, Porto, Vorstand/Geschäftsleitung, externe Beratung etc. enthalten.

### 2.15 Werbeaufwand

Der Werbeaufwand enthält die Kosten für Printprodukte, Inserate und Aktionstage.

### 2.16 Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich aus Abschreibungen für Apparate Heimtherapie, Sachanlagen und die Geschäftsliegenschaft zusammen.

### 2.17 Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand enthält die nicht direkt einem Projekt zuordenbaren Kosten für Geschäftsführung, EDV, Sekretariat und Rechnungswesen und wird in der detaillierten Kostenrechnung ermittelt.

### 2.18 Finanzerfolg (ohne Fonds für Spezialaufgaben, Patientenfonds und Tuberkulosefonds)

Der Finanzerfolg setzt sich zusammen aus Zinserträgen auf liquiden Mitteln, Wertschriftenerträgen, Bankspesen sowie realisierten und nicht realisierten Kurserfolgen auf Wertschriften.

- Realisierte Kurserfolge (Gewinn): CHF 21 610
- Nicht realisierte Kurserfolge (Gewinn): CHF 181 364

### 2.19 Liegenschaftserfolg

Der Liegenschaftserfolg beinhaltet den Eigenmietwert in der Höhe von CHF 70 000 sowie die Mieteinnahmen von zwei vermieteten Wohnungen in der Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in Zürich.

### 2.20 Übriges Ergebnis

Diese Position besteht aus der CO<sub>2</sub>-Rückvergütung, periodenfremden Erträgen sowie Erträgen aus der Veräusserung von Büromobiliar. Der ausserordentliche Aufwand enthält die Bildung eines Delkrederes für das verkaufte Büromobiliar (Käufer in Konkurs).

**2.21 Veränderung Fonds für Spezialaufgaben**

2015

2016

Zweckbestimmung: medizinische Forschung/Weiterbildung

	2015	2016
<b>Einnahmen</b>	<b>1 128 547</b>	<b>1 184 099</b>
Spendenzuweisung von LUNGE ZÜRICH	352 806	300 737
Ärztefortbildungskurse	733 027	739 621
Zinsertrag	0	0
Finanzertrag	42 714	143 742
<b>Ausgaben</b>	<b>1 094 051</b>	<b>914 679</b>
Personalaufwand	263 550	189 106
Ärzteurse	291 965	243 435
Beiträge an wissenschaftliche Forschung	526 164	463 634
Abschreibungen	1 327	0
Finanzaufwand	11 046	18 504
<b>Total Veränderung Fonds für Spezialaufgaben</b>	<b>34 496</b>	<b>269 421</b>
<b>Verwendung und Auflösung von gebundenem Kapital</b>	<b>0</b>	<b>-5 473</b>
<b>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</b>	<b>0</b>	<b>103 457</b>

**2.22 Veränderung Patientenfonds**

2015

2016

Zweckbestimmung: Hilfe für Patienten

	2015	2016
<b>Einnahmen</b>	<b>25 860</b>	<b>62 401</b>
Finanzertrag	25 860	62 401
<b>Ausgaben</b>	<b>31 976</b>	<b>17 603</b>
Unterstützung für Patienten	19 880	10 667
Finanzaufwand	12 096	6 936
<b>Total Veränderung Patientenfonds</b>	<b>-6 116</b>	<b>44 799</b>
<b>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</b>	<b>0</b>	<b>44 913</b>

2.23 Veränderung Tuberkulosefonds	2015	2016
Zweckbestimmung: Tuberkulosearbeit		
<b>Einnahmen</b>	<b>21 209</b>	<b>51 279</b>
Spenden	0	100
Finanzertrag	21 209	51 179
<b>Ausgaben</b>	<b>69 620</b>	<b>33 552</b>
Unterstützungen für Patienten und medizinische Projekte	59 699	27 863
Finanzaufwand	9 921	5 689
<b>Total Veränderung Tuberkulosefonds</b>	<b>-48 410</b>	<b>17 728</b>
<b>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</b>	<b>0</b>	<b>36 835</b>

## Weitere Angaben

### Entschädigung an Vorstandsmitglieder

Den Vorstandsmitgliedern wurden im Berichtsjahr Entschädigungen in der Höhe von CHF 71 000 ausgerichtet (Vorjahr CHF 69 250). Davon betrug die Entschädigung an den Präsidenten für seine Funktionen als Präsident, als beratender Arzt im Rahmen des staatlichen Tuberkulose-Auftrags und als Mitorganisator am Ärztekongress Davos CHF 25 500. Die Stiftungsräte der Jubiläumstiftung sind ehrenamtlich tätig.

Bei der Firma eines Vorstandsmitglieds wurden Leistungen in der Höhe von CHF 3820 eingekauft.

### Entschädigung an den Leitungsausschuss

Den Mitgliedern des Leitungsausschusses wurden im Berichtsjahr Bruttolöhne in der Höhe von CHF 458 674 ausgerichtet (Vorjahr CHF 485 203).

### Ausserbilanzgeschäfte

#### Langfristige Mietverträge

Mietvertrag Beratungsstelle Uster vom 1.6.2008 bis 31.5.2018.

Jährlicher Mietzins: CHF 40 212

Mietvertrag Beratungsstelle Winterthur vom 1.3.2011 bis 28.2.2021 mit Option bis 28.2.2026.

Jährlicher Mietzins inkl. MWST: CHF 32 927

Mietvertrag Beratungsstelle Zürich Pfingstweidstrasse, vom 1.4.2015 bis 30.6.2025 mit Option bis 30.6.2030.

Jährlicher Mietzins: CHF 76 618

#### Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

### Sponsoringverträge der Jubiläumsstiftung

	Vertrag bis:	Jährlicher Beitrag:
GC Frauen	1.7.2016	12 000
Footbag Tina Aeberli	1.7.2016	5 000
FC Phönix Seen	1.9.2016	3 000
Unihockey Zürichsee	1.3.2017	5 000
IG Swiss Offroad Cycling Team	31.12.2017	4 000
OL-Nachwuchskader ZH/SH	1.4.2019	4 000
Ruderclub Zürich	1.9.2019	5 000
Ruderclub Zürich (Walker)	20.10.2020	10 000

### Nahestehende

Nahestehende Organisation ist die Dachorganisation Lungenliga Schweiz.

Im Berichtsjahr haben folgende Transaktionen mit Nahestehenden stattgefunden:

Lungenliga Schweiz	2015	2016
Weiterleitung von Subventionen des Bundesamtes für Sozialversicherungen	14 377	0
Ausschüttung Fundraising	448 888	346 061
Gutschrift für Schlussabrechnung Icare	4 355	0
Belastung für Ligenbeiträge (inkl. Tabakprävention) Schlussrechnung	658 337	596 165
Vorjahr und Akonto Berichtsjahr		
Belastung für Beitrag an Forschungsfonds	96 082	45 324
ICT Investitionen	0	65 286

Per 31.12.2016 bestand gegenüber der Lungenliga Schweiz eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 330 726 für die Ligenabrechnung per 31.12.2016.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine nennenswerten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

### Rundung

Die im Zahlenteil enthaltenen Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Zweckgebundenes Fondskapital	Erläut.	Anfangsbestand 1.1.2016	Zuweisungen	Interne Transfers	Mittel- verwendung	Endbestand 31.12.2016
Fonds für Spezialaufgaben	2.21	3 574 448	883 363	300 737	-920 151	3 838 397
Patientenfonds	2.22	1 884 285	62 401	0	-17 603	1 929 084
Tuberkulosefonds	2.23	1 419 213	51 279	0	-33 552	1 436 940
<b>Total zweckgebundenes Fondskapital</b>		<b>6 877 946</b>	<b>997 043</b>	<b>300 737</b>	<b>-971 306</b>	<b>7 204 422</b>

Organisationskapital	Erläut.	Anfangsbestand 1.1.2016	Zuweisungen	Interne Transfers	Mittel- verwendung	Endbestand 31.12.2016
Freies erarbeitetes Kapital		12 830 454				12 830 454
Reserve für Kursschwankungen Wertschriften		990 736		190 405		1 181 141
Freier Fonds EDV		400 000				400 000
Freier Fonds Pulmocare		288 453			-859	287 595
Freier Fonds Baumwelten		319 579				319 579
Freier Fonds Nachhaltigkeit		79 462			-6 651	72 811
Freier Fonds Liegenschaftsrenovation		300 000			-16 616	283 384
Freier Fonds Projekte		2 808 000				2 808 000
Freier Fonds neue Aussenstellen		888 566			-101 132	787 435
Freier Fonds Rentner		78 689			-28 080	50 609
Freier Fonds Sauerstoff		212 500				212 500
Jahresergebnis 2016			454 758		-190 405	264 353
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>19 196 435</b>	<b>454 758</b>	<b>190 405</b>	<b>-343 743</b>	<b>19 497 861</b>
<b>Total</b>		<b>26 074 381</b>	<b>1 451 801</b>	<b>491 142</b>	<b>-1 315 049</b>	<b>26 702 283</b>



## Nachweis über Spendenherkunft und -verwendung im Berichtsjahr 2016

Spendenherkunft	Betrag
Fundraising Lungenliga Schweiz	346 061
Ordentliche Spenden	23 646
Trauerspenden	50 176
Ausserordentliche Spenden und Legate	30 000
<b>Total eingesetzte Spenden für das Berichtsjahr 2016</b>	<b>449 883</b>

Spendenverwendung: Projekt/Aktivität	Projektdefizit vor Spendenzuweisung	Spenden- verwendung	Restdefizit nach Spendenzuweisung
Zuweisung an Fonds für Spezialaufgaben (wissenschaftliche Forschungen)	463 634	300 737	162 897
Nationale Forschungsförderung Lungenliga Schweiz (wissenschaftliche Forschungen auf nationaler Ebene)	45 324	45 324	0
LuftiBus (LuftiBus im Schulhaus)	417 506	30 000	387 506
Baumwelten (umweltpädagogisches Projekt an Schulen)	160 564	30 000	130 564
Kursangebot «Durchatmen» (Kursprogramm für Patienten)	126 059	23 822	102 237
Prävention Asthma (Asthmakampagne)	89 528	20 000	69 528

## Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2015	2016
Einnahmen aus Beiträgen öffentliche Hand	484 565	62 875
Einnahmen aus Spenden und Mitgliederbeiträgen	599 600	93 304
Einnahmen aus Fundraising Lungenliga Schweiz	448 888	346 061
Einnahmen aus Heimtherapie und Kurswesen (inkl. Ärztekurse)	13 291 015	13 373 933
Einnahmen aus Leistungen an Dritte, Projekte und Diverses	402 536	528 363
Ausgaben für Lieferungen und Leistungen	-8 545 074	-9 501 579
Ausgaben für Personal	-3 971 592	-3 344 006
Ausgaben für Mieten	-154 601	-180 069
Ausgaben für Ligenbeitrag inkl. Forschungsfonds an Lungenliga Schweiz	-851 753	0
Ausgaben für übrige Betriebstätigkeit	-158 847	-102 281
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1 544 737</b>	<b>1 276 601</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen Sachanlagen (inkl. Apparate Heimtherapie)	-2 416 921	-1 879 363
Investitionen Finanzanlagen	-77 016	0
Desinvestitionen Sachanlagen	2 500	0
Desinvestitionen Finanzanlagen	104 307	347 138
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2 387 130</b>	<b>-1 532 225</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-842 393</b>	<b>-255 624</b>
<b>Nachweis flüssige Mittel und Festgelder</b>		
Anfangsbestand	3 543 191	2 700 798
Endbestand	2 700 798	2 445 174
<b>Abnahme (-) / Zunahme (+) flüssige Mittel</b>	<b>-842 393</b>	<b>-255 624</b>

# Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Vorstand des Vereins Lunge Zürich, Zürich

Zürich, 3. März 2017

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der konsolidierten Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Lunge Zürich für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der konsolidierten Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der konsolidierten Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Budliger Treuhand AG



Daniel Rohrer  
*dipl. Wirtschaftsprüfer,  
zugelassener  
Revisionsexperte*



Mark Roth  
*dipl. Wirtschaftsprüfer,  
zugelassener  
Revisionsexperte*

# Kontakt

## Beratungsstellen

### Info- und Beratungstelefon

Tel. 0800 07 08 09  
Fax 044 268 20 20  
beratung@lunge-zuerich.ch

### Beratungsstelle Pfingstweidstrasse

Verein Lunge Zürich  
Pfingstweidstrasse 10  
8005 Zürich

### Beratungsstelle Wilfriedstrasse

Verein Lunge Zürich  
Wilfriedstrasse 7  
8032 Zürich

### Beratungsstelle Winterthur

Verein Lunge Zürich  
Rudolfstrasse 29  
8400 Winterthur

### Beratungsstelle Uster

Verein Lunge Zürich  
Amtsstrasse 3  
8610 Uster

### Tuberkulose-Zentrum

Verein Lunge Zürich  
Wilfriedstrasse 7  
8032 Zürich  
Tel. 044 268 20 95  
tuberkulose@lunge-zuerich.ch

## Hauptsitz

### Geschäftsleitung

Verein Lunge Zürich  
Pfingstweidstrasse 10  
8005 Zürich  
info@lunge-zuerich.ch  
www.lunge-zuerich.ch

## Abteilungen

### Gesundheitsförderung und Prävention

Tel. 044 268 20 22  
kurse@lunge-zuerich.ch

### Mitgliederadministration

Tel. 044 268 20 66  
mitglieder@lunge-zuerich.ch

### Kommunikation und Marketing

Tel. 044 268 20 24  
pr@lunge-zuerich.ch

### Finanz- und Rechnungswesen

Tel. 044 268 20 23  
fr@lunge-zuerich.ch

### Kongresse

Tel. 044 268 20 71  
kongresse@lunge-zuerich.ch

## Impressum

Herausgeber: Verein Lunge Zürich  
Redaktion: Verein Lunge Zürich  
Gestaltung: Büro4 AG, www.buero4.ch  
Korrektorat: text-it GmbH, www.textit-gmbh.ch  
Druck: Druckerei Kyburz, www.kyburzdruck.ch







Franziska Lampe  
Beratung und Betreuung



Helen Lehmann  
Beratung und Betreuung



Caroline Leuenberger  
Gesundheitsförderung und Prävention



Sylke Meyer  
Beratung und Betreuung



Renate Mezulat  
Beratung und Betreuung



Janine Moser  
Info- und Beratungstelefon



Friderike Schmidt  
LuftiBus



Angelika Schüpbach  
Sekretariat und Infrastruktur



Marianne Sedelberger  
Beratung und Betreuung



Monika Stirnimann  
Beratung und Betreuung



Christa Stump-Streuli  
Info- und Beratungstelefon



Nadine Torres  
Infrastruktur, Finanzen und Personal



Melanie Weinzierle  
Beratung und Betreuung



Michèle Widmer-Gmeiner  
Tuberkulose



Stephan Wieser  
Vorstand



Slavica Mandic  
Materialdienste



Esther Meier-Gräub  
Beratung und Betreuung



Andrea Messerli  
Beratung und Betreuung



To Tram Nguyen  
Materialdienste



Milo Puhan  
Vorstand



Michael Schlunegger  
Geschäftsführer



Nadja Siegenthaler  
Beratung und Betreuung



Kathrin Signer  
Beratung und Betreuung



Hanspeter Spalinger  
Vorstand



Lukas Tschopp  
Beratung und Betreuung



Alexander Turk  
Präsident



Regula Vogel  
Vorstand



Peter Wyss  
Vorstand



Bea Začec  
Tuberkulose



Nadja Zweidler  
Beratung und Betreuung

LUNGE ZÜRICH

Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich  
T 0800 07 08 09, F 044 268 20 20, info@lunge-zuerich.ch  
www.lunge-zuerich.ch, Spendenkonto: 80-1535-7

